

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

40

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 06. Oktober 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



Die nächste Elektrogeräte-Entsorgung findet am 06.11.2023 statt.



Schadstoffsammlung
Donnerstag, 12.10.2023,
Parkplatz Hagenschießhalle,
Mühlweg von 13:15 - 14:00 Uhr



Blutspende am Freitag,
10. November 2023
in Friolzheim -
nur mit Terminreservierung
unter <https://terminreservierung.blutspende.de>



Kommen Sie
zur

wimsheimer kirche



EV. GEMEINDEHAUS WIMSHEIM

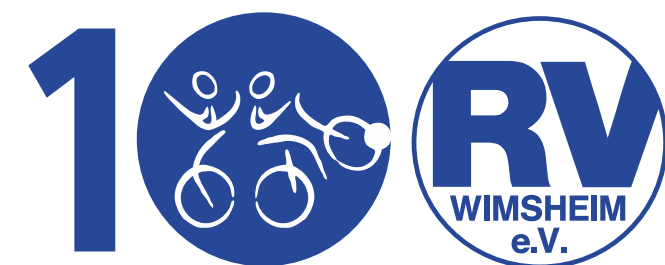
16 |OKT| 2023

AB 19:00 UHR

WIMSHEIMER GESCHICHTEN MIT
BERTHOLD LAUSER UND JULA BUSS
MUSIK

ZWIEBEL- UND KARTOFFELKUCHEN
APFELMOST UND ANDEREN GETRÄNKEN
DIE LANDFRAUEN FREUEN SICH AUF ALLE
MITBÜRGER/INNEN

100 
JAHRE
RVW WIMSHEIM
FEIERT EIN SPORTLICHES
MEGA-EVENT



JAHRE

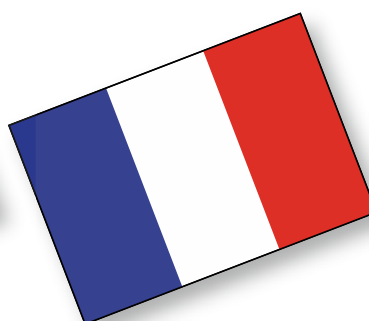
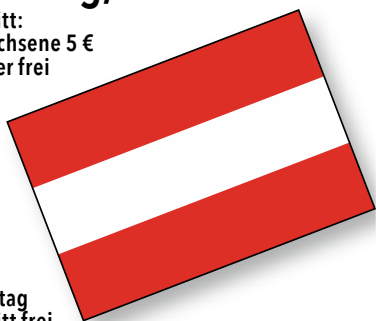
RVW WIMSHEIM

FEIERT EIN SPORTLICHES MEGA-EVENT

INTERNATIONAL BESETZTES RADBALL-TURNIER IN DER HAGENSCHIESSHALLE IN WIMSHEIM

Samstag, 21.10.2023 ab 17:00 Uhr: Internationales Turnier mit Ö/D/F

Eintritt:
Erwachsene 5 €
Kinder frei



Sonntag
Eintritt frei

**Sonntag, 22.10.2023 ab 10:00 Uhr: Landesliga/Bezirksklasse/Jugend
Kunstradvorführung des mehrmaligen Weltmeisters Lukas Kohl
Es spielt unsere WM-Nationalmannschaft der Frauen aus Merklingen**

Amtliche Bekanntmachungen

Infoveranstaltung am 9. Oktober 2023 zur Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Grundstück Pfadweg 34

Sehr geehrte Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger, die Unterbringung von geflüchteten Menschen fordert alle Landkreise und insbesondere die Gemeinden. Die Zahl der an die Gemeinden zugewiesenen Menschen steigt und die Kapazitäten vor Ort sind endlich. Leider ist auch für die Zukunft nicht mit einem Absinken der Zugangszahlen zu rechnen. Daher muss sich auch die Gemeinde Wimsheim mit der Schaffung von weiteren Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen befassen.

Hierzu wurden Möglichkeiten untersucht. Neben der Belegung von gemeindeeigenen Liegenschaften hat die Gemeinde auch private Objekte angemietet. Doch diese Kapazitäten sind nahezu vollständig belegt.

Die Gemeinde plant daher auf der gemeindeeigenen Fläche Pfadweg 34 (ehemalige TSV-Halle) den Bau einer Unterkunft. Um die Bevölkerung zum aktuellen Stand zu informieren, laden wir Sie am

Montag, 9.10.2023 um 19 Uhr zu einer Infoveranstaltung in die **Hagenschießhalle** ein.

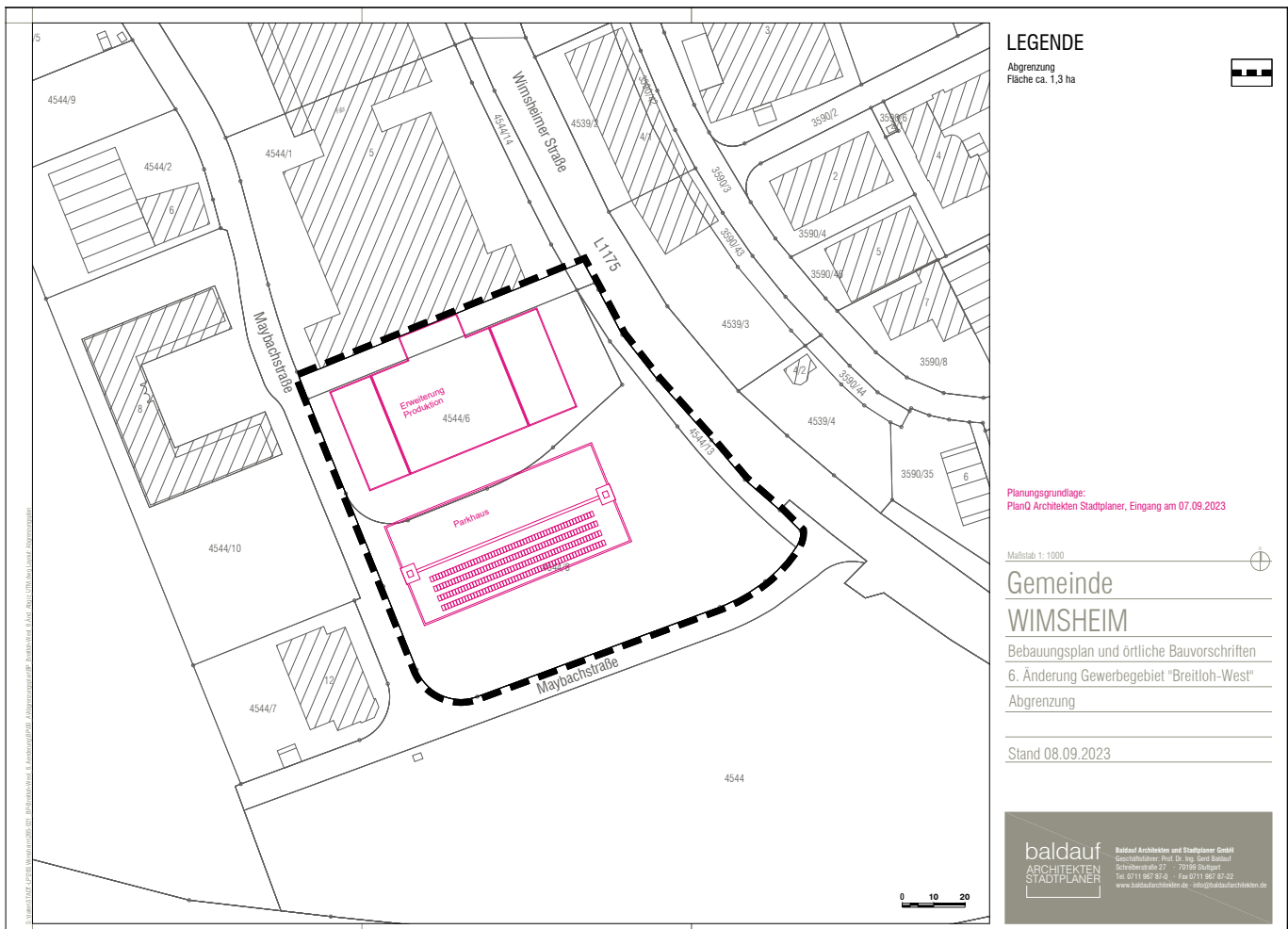
Mario Weisbrich
Bürgermeister

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften Gewerbegebiet Breitloh West 6. Änderung (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB) - Aufstellungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Gemeinde Wimsheim hat am 26.09.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich Gewerbegebiet Breitloh West 6. Änderung einen Bebauungsplan gem. § 2 Abs.1 BauGB (Baugesetzbuch) als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB zusammen mit Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO (Landesbauordnung) aufzustellen. Der Bebauungs-

plan wird gem. § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,3 ha. Das Plangebiet ist dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt zu entnehmen. Maßgeblich für die Abgrenzung ist der Abgrenzungsplan vom 26.09.2023.



Fortsetzung auf Seite 5

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de
Maurice Binder 9427 – 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
Yvonne Wolfinger 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Nicole Grafunder 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

In der Notfallambulanz der Kinderklinik des Klinikums Pforzheim (Terminabsprache sinnvoll), Telefon 07231/969 2969

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Notfallpraxis Mühlacker in der Enzkreisklinik

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, Telefon 116 117
Dienst von Mo - Do 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
am Folgetag, Fr 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, an Feiertagen von 18:00 Uhr am Vorabend bis 7:00 Uhr am darauf folgenden Tag

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger,
Buchenweg 42, 75228 Ispringen
Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhländstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz,
Sudetenstraße 16,
75417 Mühlacker,
Tel. 07041 9839528

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

07.10.2023

Stadt-Apotheke, Frankfurter Str. 30, 75433 Maulbronn, Tel. 07043 900100

08.10.2023

Apotheke am Bahnhof,
Bahnhofstr. 120, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 4098025

Tierärztlicher Notdienst

07./08.10.2023

Tierarztpraxis Schuch, Malmsheimer Str. 1, 71272 Renningen, 07159 800585

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

gaggenau@nussbaum-medien.de

Ziele und Zwecke der Planung

Die Firma Altatec GmbH beabsichtigt ihren Standort im Gewerbegebiet Breitloh West in der Gemeinde Wimsheim weiter auszubauen. Das Firmenareal erstreckt sich zwischen der L 1175 – Frielzheimer Straße im Osten, der K 4565 – Tiefenbronner Straße im Norden und der Maybachstraße im Süden und Westen.

Geplant hat die Firma einen Erweiterungsbau der Produktion sowie den Bau eines Parkhauses mit circa 220 Stellplätzen für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die beiden Gebäude sollen auf dem bestehenden Mitarbeiterparkplatz errichtet werden.

Für den Bereich des Plangebietes existiert der rechtsverbindliche Bebauungsplan Breitloh West (i.K.g. am 15.12.2000) mit dessen 2. Änderung (i.K.g. am 14.03.2008) und 3. Änderung (i.K.g. am 06.02.2009). Die geltenden Festsetzungen stehen der Verwirklichung des Vorhabens entgegen. Insbesondere die Festsetzungen zur überbaubaren Grundstücksfläche und zum Maß der baulichen Nutzung sollen daher geändert werden.

In den Jahren 2015 und 2018 wurden bereits die Bebauungsplanverfahren 4. Änderung und 5. Änderung Gewerbegebiet Breitloh West abgeschlossen und dadurch die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das geplante Bürogebäude westlich der Maybachstraße und den nördlichen Erweiterungsbau der Produktion geschaffen.

Die Gemeinde Wimsheim möchte das Bauvorhaben der bereits ansässigen Firma unterstützen und die geplante Firmenerweiterung ermöglichen. Daher soll für den Geltungsbereich der Bebauungsplan Breitloh West erneut geändert werden.

Als Art der baulichen Nutzung soll ein GE (Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO) festgesetzt werden.

Da die Maßnahme der Nachverdichtung einer innerörtlichen, minder genutzten Fläche dient und somit eine Maßnahme der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB beschreibt, ist vorgesehen, den Bebauungsplan als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Wimsheim, den 06.10.2023

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 9. Oktober Herrn Manfred Lauser zum 70. Geburtstag.
am 10. Oktober Herrn Günter Scholl zum 85. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen herzliche Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Apfelpressaktion durch den Förderverein WimsKids e.V.

Vergangenen Freitag hat der Förderverein zusammen mit Kindergartenkindern Äpfel aufgelesen und am Samstag gepresst. Am Mittwochmorgen wurden jeder Gruppe sieben Apfelsaft-Bags inklusive Aufsteller übergeben. Für diese tolle Aktion möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Förderverein WimsKids e.V. bedanken.



Foto: KiTa

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5
Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

9. Oktober 2023
Zug 2 Vorbereitung Hauptübung
Beginn 19:00 Uhr

14. Oktober 2023
Hauptübung
24. Oktober 2023
Belastungsübung Leonberg
Beginn 18:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 06.10. trifft sich die Jugendfeuerwehr **Gruppe B** um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Am Freitag, den 13.10. trifft sich die Jugendfeuerwehr **Gruppe A** um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönshheim

Jeden Donnerstag findet in Mönshheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„So ausgeglichen wie ein Jo-Jo, so unnahbar wie ein Kaktus“ – Mein Kind in der Pubertät

An diesem Abend wird über die vielfältigen Veränderungen, die bei Jugendlichen in der Pubertät stattfinden, informiert. Die Veränderungen dieses Lebensabschnitts bringen nicht nur die Jugendlichen in Turbulenzen, auch deren Eltern werden mitgenommen auf eine Achterbahnfahrt der „Hochs-und-Tiefs“. Manchmal haben Eltern Angst um ihre Kinder, fühlen sich ohnmächtig oder rasten selbst auch mal aus. Sie fragen sich, wie sie ihr Kind auf dem Weg in die Erwachsenenwelt unterstützen können. An diesem Abend soll es auf diese und andere Fragen Antworten geben.

Leitung: Diana Sebastian und Stefan Striehl, Diplom Psychologen der Beratungsstelle

Termin: Mittwoch, 25.10.2023, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich (enz)

Eine Veranstaltung der Beratungsstellen Pforzheim und Enzkreis

Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Enzkreis, für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis. Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Was oft mit patzigen Antworten oder Verweigerungen anfängt, entwickelt sich schnell zu Machtkämpfen. Manche bedrohen sie ihre Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Nicht selten werden sie wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein.

In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen und Hilfen.

Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können. An eigenen Beispielen und im Gespräch finden wir geeignete Strategien im Umgang mit Aggression und Wut. Es soll wieder ein respektvoller Umgang miteinander möglich werden.

Die vertrauensvolle Umgebung im Elternhaus motiviert Sie, die Veränderung auch im Alltag umzusetzen.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Constanze Martin, Diplom Sozialpädagogin

Termin: 3 Treffen, Mittwoch, 25.10. / 08.11. / 22.11.2023

Uhrzeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75182 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Termine können nur zusammen wahrgenommen werden. Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de (enz)

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 9. bis 20. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren. Die Termine stehen im Abfuhrplan und sind auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar.

Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine im Einzelnen für Friolzheim, Heimsheim, Neuhausen, Niefern-Öschelbronn, Tiefenbronn, **Wimsheim** und Wurmberg:

Am Donnerstag, 12. Oktober, von 9 bis 9:45 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz Pforzheimer/Parkstraße; von 10:15 bis 10:45 in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz; von 11:15 bis 11:45 Uhr in Friolzheim auf dem Parkplatz beim Sportplatz; von **13:15 bis 14 Uhr in Wimsheim auf dem Parkplatz bei der Hagenschießhalle**; von 14:30 bis 15 Uhr in Wurmberg auf dem Parkplatz Sportzentrum Im Steinernen Kreuz; von 15:30 bis 16:30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz und von 17 bis 18 Uhr in Niefern beim Bauhof.

Am Freitag, 13. Oktober, von 9:00 bis 9:30 Uhr in Tiefenbronn-Mühlhausen bei der Würmtalhalle; von 10 bis 11 Uhr in Lehnungen am Feuerwehrgerätehaus; von 11:30 bis 12:15 Uhr in Neuhausen an der Monbachhalle; von 13:45 bis 14:30 Uhr in Schellbronn beim Freibad; von 15 bis 16 Uhr in Hamberg beim St. Wolfgang-Zentrum und von 16:30 bis 17 Uhr in Steinegg auf dem Parkplatz beim FC-Steinegg.



Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten. Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“

Für Eltern mit kleinen Kindern: Online-Vortrag am Donnerstag, 12. Oktober

ENZKREIS. Den Löffel selbst zu halten, ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt zugleich. Wie eine kindgerechte Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahre aussehen und wie sie in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden kann, erläutert die BeKi-Referentin Benita Schleip am Donnerstag, 12. Oktober, von 19 bis 20:30 bei einem Online-Vortrag unter dem Titel „Willkommen am Familientisch“, zu dem das Forum Ernährung und Hauswirtschaft beim Landwirtschaftsamt einlädt. „BeKi“ steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“.

Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist online auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ bis zum 10. Oktober möglich. Wer sich angemeldet hat, bekommt den Einwahllink dann vor der Veranstaltung zugemailt. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)



Bild: Adobe Stock

Jugendfonds-Kuratorium tagt im November – Anträge für neue Projekte schnell stellen

ENZKREIS. Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ auch 2023 wieder in drei Sitzungen, um über die Vergabe der Fördermittel für Projekte zu entscheiden. Die letzte Kuratoriumssitzung in diesem Jahr findet Mitte November statt; Anträge müssen bis spätestens 1. November bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist auch, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231 308-8415 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)

Großer Waldtag des Forstamts am 15. Oktober – Den Wald in allen Facetten erleben – Jede Menge Infos zu Bäumen, Wildtieren und Forstwirtschaft

ENZKREIS/Neulingen. Zu einem großen Waldtag lädt das Forstamt des Enzkreises die Bevölkerung am Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17 Uhr ein. Wer sich für die Zukunft des Waldes im Klimawandel, für Amphibien und andere geschützte Tiere, die Holzernte oder die Jagd interessiert, findet Informationen und Experten an mehr als 30 Stationen. Mitmach-Aktionen und Kulinarisches aus Wald und Flur runden das Programm ab.

Entlang einer drei Kilometer langen Strecke – kürzere und barrierefreie Alternativen sind ebenfalls ausgeschildert – im Neulinger Schlettichwald zwischen Nußbaum, Göbrichen und Stein stellen sich nicht nur die Förster selbst vor, sondern auch zahlreiche Betriebe und örtliche Vereine, die mit Wald und Natur zu tun haben. Die Bandbreite reicht von A wie „Ausbildungsberufe“ über H wie „Holzrücken mit dem Pferd“ und K wie „Kitzrettung“ bis Z wie „Zimmermann“.

Das Team der Waldpädagogik hat insbesondere für Familien und Kinder zahlreiche Angebote vorbereitet. Auch schmecken können die Besucherinnen und Besucher den Wald in seiner Vielfalt: Auf den Speisekarten an den entsprechenden Ständen stehen beispielsweise Wildwurst und Wald-Honig.

Offiziell eröffnet wird der Waldtag um 11 Uhr von Bürgermeister Michael Schmidt und Landrat Bastian Rosenau. Beide freuen sich auf „spannende Programmpunkte und ein attraktives und unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.“

Ausgeschilderte Parkplätze sind ausreichend vorhanden; die Adresse fürs Navi lautet: Im Schlettichwald 1, Neulingen-Nußbaum. Diese und weitere Informationen sowie den Flyer mit dem Gesamtprogramm als Download gibt es unter www.enzkreis.de/Waldtag.

(enz)

Am Donnerstag, 12. Oktober: Workshop „Feldhecken fachgerecht auf den Stock setzen“

ENZKREIS. Am Donnerstag 12. Oktober 2023 veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises einen Workshop zum Thema „Feldhecken fachgerecht auf den Stock setzen“. Eingeladen sind Landwirtinnen und Landwirte, Garten-Landschaftsbaubetriebe, Landschaftspflegerinnen und -pfleger sowie Mitarbeitende der gemeindlichen Bauhöfe. Beginn der kostenlosen Veranstaltung ist um 10 Uhr in der Weinstube des Weinguts Jaggy in Ötisheim im Obertal 1. Im theoretischen Teil am Vormittag informieren Thomas Köberle, ehemaliger Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis (LEV), und LEV-Mitarbeiterin Nena Raabe über den naturschutzfachlichen Nutzen und die Hintergründe der Heckenpflege, über rechtliche Vorgaben sowie Fördermöglichkeiten. Den Teilnehmenden wird im Anschluss eine Mittagsverpflegung angeboten.

Am Nachmittag berichtet der ortsansässige Landwirt und Heckenpfleger Jan Jaggy aus der Sicht eines Praktikers. Eine pflegebedürftige Feldhecke wird dabei inklusive einer Maschinen-Demonstration fachmännisch „auf Stock gesetzt“. Ende der Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist gegen 15 Uhr. Angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk werden empfohlen.

Wer noch Fragen hat, kann sich vorab per Mail an lev@enzkreis.de an die Ansprechpersonen beim LEV wenden. Um eine Online-Anmeldung über die Website des Landwirtschaftsamtes unter <https://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt> (Rubrik „Veranstaltungen“) wird gebeten. (enz)

50 Jahre Enzkreis: Wo knackige Unikate wachsen - Streuobstwiesen im Enzkreis

ENZKREIS. Man sieht es ihr auf den ersten Blick nicht an, und doch ist sie etwas Besonderes, die Renette von Serres. Der Apfel ist ein Unikat im Enzkreis. Einzig hier, auf den Streuobstwiesen rund um die ehemalige Waldensersiedlung bei Wiernsheim, wächst diese alte Apfelsorte, die sich durch ihr besonderes Aroma und die knackige Frische von anderen Äpfeln der Region unterscheidet.

Auch der Piemonteser Sämling, in Serres „der Ewige“ genannt, ist eine Apfelsorte, die nur hier wächst. Der Beiname verweist darauf, dass man diesen Apfel erst nach dem ersten Frost erntet, als letzte Apfelsorte des Jahres. „Diese heimischen Sorten erleben gerade ein kleines Revival“, erzählt Cornelia Schuler, die sich intensiv mit der Geschichte des Ortes und seines Obstes beschäftigt. Jüngere Menschen fragen gezielt nach den alten Obstsorten und pflanzen junge Bäume, die den Bestand der heimischen Sorten sichern.

Alte Obstsorten sind gefragt

Das bestätigt auch Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises. Regionales und möglichst naturbelassenes Obst sei bei der jüngeren Generation beliebt, auch wenn das Mühe koste. „Denn Obstbäume muss man pflegen und erziehen“, erläutert er. Während man Laubbäume frei wachsen lassen kann, benötigen Bäume, die Früchte tragen, Auslichtungs- und Pflegeschritte, weil sie sonst die Last des Fruchtgewichts gar nicht tragen könnten oder dann im Folgejahr keine Blüten mehr anlegen.

Gerade bei Menschen, die auf Äpfel allergisch reagieren, sind die alten Apfelsorten sehr gefragt. „Allergiker können unsere heimischen alten Sorten oft essen“, sagt Reisch. An den Streuobstmärkten, die jährlich im Herbst stattfinden, herrscht deshalb immer reges Interesse. Auch das Obstsortenmuseum in Kieselbronn ist für viele ein beliebtes Ausflugsziel, bei dem es viel zu sehen, riechen und entdecken gibt.

Vom Apfel zum Apfelkuchen

„Alte Apfelsorten wie der Boskop sind ideal zum Kuchenbacken“, betont Siegrun Stütz aus Straubenhardt. Seit 2013 begeistert sie unter dem Namen „TortenSpitze“ Menschen im Enzkreis und darüber hinaus mit Kuchen aus natürlichen und möglichst regionalen Zutaten und liebevoll verzierten Torten. „Der Boskop als mürber Apfel mit seiner ausgewogenen Säure kann sich geschmacklich in einem Kuchen optimal entfalten“, erläutert die Konditorin.

So etwa im Florentiner Apfelkuchen: einer raffinierten Kombination aus Mürbeteig, einer großzügigen Apfelschicht, überzogen mit angerösteten Mandeln in Honig und Sahne. Die Apfelsorten, die als Tafeläpfel im Supermarkt verkauft werden, sind in der Regel knackig und eignen sich nicht so gut zum Backen.

Drei Tipps hat die passionierte Konditorin, wenn der Apfelkuchen perfekt gelingen soll. Zum einen empfiehlt sie, die geschälten Äpfel vor dem Verarbeiten in Zitronensaft einzulegen und gut durchziehen zu lassen. Zum anderen ist eine Prise Ingwer im Apfelkuchen ihr Geheimtipp, um eine besondere Note in den klassischen Kuchen zu zaubern. Und zu guter Letzt müsse man beim Backen Zeit mitbringen: „Muße trägt zum Gelingen bei“, ist Siegrun Stütz sich sicher. (enz)

Hier gibt's mehr zum Thema:

www.wiernsheim.de/wiernsheim/portrait/ortsteile/pinache-serres/

www.kieselbronn.de/gemeinde/obstmuseum/

www.auswahl.torten-spitze.de/

Rezept „Florentiner Apfelkuchen“:

Die Äpfel in dünne Apfelspalten schneiden, mit Zitronensaft beträufeln und ziehen lassen. Mürbeteig in einer runden Backform auslegen und mit süßen Biskuitbröseln oder Löffelbiskuit bestreuen. Die Äpfel doppelschichtig auflegen und mit Zimt einpudern.

Für die Florentiner Masse 90 Gramm Zucker, 75 Gramm Honig, 150 Gramm Butter in einer größeren Pfanne unter Rühren verschmelzen. 200 Gramm gehobelte Mandeln dazugeben und unter Rühren weiter köcheln lassen. Danach noch 150 Gramm süße Sahne dazu geben und weiterköcheln, bis die Masse eine sämige Konsistenz hat. Anschließend die Masse auf den Äpfeln zügig verteilen und im vorgeheizten Backofen bei ca. 175° etwa 43 Minuten backen.



Renette von Serres ist eine der alten Apfelsorten, die noch im Enzkreis wachsen, wie hier an einem Baum auf einer Streuobstwiese in Serres. Cornelia Schuler, die sich intensiv mit der Geschichte des Ortes und seines Obstes beschäftigt, und Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises nehmen die leckeren Früchte unter die Lupe.



Sie freuen sich über das wachsende Interesse junger Menschen im Enzkreis an den alten Obstsorten: Cornelia Schuler aus Serres und Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises. Hier halten sie einige Exemplare der Sorte Renette von Serres in den Händen.



Alte Apfelsorten eignen sich zum Kuchenbacken ganz besonders, wie die Expertin Siegrun Stütz aus Straubenhardt-Schwann bekräftigt. Hier hat sie einen leckeren Florentiner Apfelkuchen mit der Sorte Boskop gebacken.

Fotos: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Am Samstag, 7. Oktober, auf dem Messplatz: Leistungsschau der Feuerwehrverbände Enzkreis und Pforzheim



Einsatzfahrzeuge wie diese und vieles mehr ist am Samstag, 7. Oktober, bei der Leistungsschau der Feuerwehrverbände auf dem Pforzheimer Messplatz zu sehen

Foto: Enzkreis, Fotograf: Christian Thümmel

PFORZHEIM/ENZKREIS. Am Samstag, 7. Oktober, wird es auf dem Pforzheimer Messplatz nur so von Feuerwehrleuten und Blaulicht-Fahrzeugen wimmeln: An diesem Tag laden die Feuerwehrverbände des Enzkreises und der Stadt Pforzheim die Bevölkerung nämlich von 10:30 bis 16:00 Uhr zu einer großen Leistungsschau ein. Eröffnet wird die Veranstaltung von Pforzheims Erstem Bürgermeister Dirk Büscher und Landrat Bastian Rosenau.

Präsentiert werden nicht nur der Fuhrpark inklusive Oldtimer, die moderne technische Ausrüstung und Produkte von Fachhändlern, sondern auch das fachliche Können insbesondere der Jugendfeuerwehr. Auf einer großen Aktionsfläche präsentieren sich zudem Fachgruppen wie beispielsweise für Drohnen, das Messwesen, das Warnen, für Gefahrstoffe und die Höhenrettung. Für Unterhaltung sorgt zudem die Feuerwehrmusik. Insgesamt sind am Tag der Leistungsschau rund 300 Feuerwehrleute „im Einsatz“.

Auch für die kulinarischen Dinge ist an diesem Tag bestens gesorgt: Die Verpflegungseinheiten aus Tiefenbronn-Mühlhausen und Pforzheim-Dillweißstein werden Erbseneintopf

beziehungsweise Chili con Carne servieren. Abgerundet wird das Angebot durch Speisen und Getränke im Festzelt.

„Wir feiern mit der Leistungsschau der Verbände so etwas wie eine Premiere: Es ist die erste Veranstaltung dieser Art, und der Eintritt ist natürlich kostenlos“, wie Hubert Wollmer vom Stadtfeuerwehrverband Pforzheim und Markus Haberstroh vom Kreisfeuerwehrverband Enzkreis betonen. Ziel des Events sei es, den Bürgerinnen und Bürgern die wichtige und unverzichtbare Arbeit der Feuerwehren näherzubringen, auf den Wandel, den zunehmenden Umfang und die Komplexität ihrer Aufgaben hinzuweisen und natürlich auch, um neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter jeden Alters, jeden Geschlechts und jeder Nationalität zu werben – und zwar sowohl für eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr beziehungsweise der Freiwilligen Feuerwehr als auch in der Berufsfeuerwehr.

„Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn die aufwändige Vorbereitung des Events, die über Monate hinweg neben dem Alltagsgeschäft noch bewältigt werden musste, nun durch eine hohe Besucheranzahl am 7. Oktober belohnt wird“, so Hubert Wollmer und Markus Haberstroh abschließend. „Das gilt auch mit Blick auf die Tatsache, dass der Feuerwehrverband Enzkreis in diesem Jahr 50 wird. Und das würden wir am Tag der Leistungsschau gern mit möglichst vielen Gästen feiern.“

(enz/stp)

„Augen als Fenster zur Welt – mit allen Sinnen sehen!“ Aktions- und Infostand zur bundesweiten „Woche des Sehens“

ENZKREIS/PFORZHEIM. Unter dem Motto „Augen als Fenster zur Welt – mit allen Sinnen sehen!“ laden die Inklusionsbeauftragten des Enzkreis und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petrucci und Mohamed Zakzak, gemeinsam mit der Bezirksgruppe Pforzheim/Enz des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins am Freitag, 13. Oktober und Samstag, 14. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr, zu einem Aktions- und Infostand in der Schlössle-Galerie Pforzheim ein.

Neben verschiedenen Mitmach-Aktionen, Beratungsangeboten für Betroffene und Angehörige, kostenlosen Sehtests gibt es Tipps zum respektvollen Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen. Mit Simulationsbrillen können Interessierte selbst erfahren, wie blinde und sehbehinderte Menschen die Welt „mit allen Sinnen“ wahrnehmen.

Ansprechpersonen für die Aktion am 13. und 14. Oktober sind Anne Marie Rouvière-Petrucci, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung Enzkreis, Telefon 07231 308-9692, E-Mail: inklusion@enzkreis.de, und Mohamed Zakzak, Inklusionsbeauftragter Stadt Pforzheim, Telefon 07231 39-2212, E-Mail: inklusion@stadt-pforzheim.de.

Woche des Sehens vom 8. bis 15. Oktober 2023

Die Woche des Sehens ist eine Sensibilisierungs-Kampagne mit vielfältigen Aktionen in ganz Deutschland. Sie findet vom 8. bis 15. Oktober statt. Unter dem Motto „Augen als Fenster zur Welt“ weist sie auf die Bedeutung guten Sehvermögens hin und zeigt Ursachen vermeidbarer Blindheit auf. Zudem macht sie auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und weltweit aufmerksam.

Getragen wird die Aktionswoche von der Christoffel-Blindenmission, dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, dem Berufsverband der Augenärzte, dem Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit, der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, dem Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf sowie der PRO RETINA Deutschland. Unterstützt wird sie zudem von der Aktion Mensch und von Zeiss. Weitere Informationen stehen auf www.woche-des-sehens.de.

(enz)

Online-Vortrag am 19. Oktober: „Hausmittel und Co – Ökologische Reinigung im Fokus“

ENZKREIS. Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis bietet am Donnerstag, 19. Oktober, von 19 bis 20 Uhr erneut einen Online-Vortrag zum Thema Reinigung an. Oft stapeln sich ja Reinigungsmittel in allen Farben zu Hause im Regal und jedes Etikett verspricht Wunder. Häufig sind jedoch zahlreiche Chemikalien enthalten, die nicht unbedingt optimal für die Umwelt und die eigene Gesundheit sind.



Foto: Adobe Stock free

Beim Vortrag wird zur Sprache kommen, wie eine umweltbewusste Reinigung möglich ist. Dazu werden nicht nur Vor- und Nachteile handelsüblicher Reinigungsmittel betrachtet, sondern auch der Einsatz von einfachen Hausmitteln unter die Lupe genommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Oktober online unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamts (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamts unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z. B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. Ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07231 308-5022

E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041-8153689

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 14 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):

Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr und

Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

... einfach ohne Termin vorbeikommen.



Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Kontaktdaten:

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Westliche Karl-Friedrich-Str. 120

75172 Pforzheim

Telefon: 07231- 20448-0 Zentrale,

Frau Keller: 07231-20448-22,

Herrn Ullmann: 07231-20448-10,

Telefax: 07231-20448-99

www.wichernhaus-pforzheim.de

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22
75177 Pforzheim
Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00
Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten, Gemeindebüro: Dienstag, 10.00 – 12.00
Uhr, Donnerstag, 8.00 – 12.00 Uhr
Seelsorge und Ansprechpartner:
Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I –
Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott
liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Wochenlied:

„Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen“ (EG 658)

Wochenpsalm: „Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der
Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder / noch sitzt,
wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des
HERRN / und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht.“
aus Psalm 1

Samstag, 07. Oktober 2023

15.00 Uhr – Kirche Kunterbunt

18. Sonntag nach Trinitatis, 08. Oktober 2023

19.00 Uhr - Abendgottesdienst mit Pfarrer Christoph Fritz
Predigttext: 2. Mose 20, 1-17
Opfer: Aufgaben der eigenen Gemeinde (Chöre)
19.00 Uhr – Friedensgebet für ukrainische Flüchtlinge und
andere Kriegsgebiete auf dem
Marktplatz in Mönsheim, oder je nach Wetter im Gemein-
dehaus

Montag, 09. Oktober 2023

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Dienstag, 10. Oktober 2023

09.00 Uhr – Krabbelkäfer im Gemeindehaus (s. Mitteilungen)
19.00 Uhr – Kinderkirchvorbereitung
20.00 Uhr – Online-Bibelleseabend (s. Mitteilungen)

Mittwoch, 11. Oktober 2023

15.00 Uhr - Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr – Kirchenchor

Donnerstag, 12. Oktober 2023

14.30 Uhr – Seniorennachmittag (s. Mitteilungen)

Freitag, 13. Oktober 2023

20.00 Uhr – Posaunenchor

Samstag, 14. Oktober 2023

13.00 Uhr – Kirchliche Trauung von Jochen Christoph Brau-
müller und Christina Catharina
Braumüller, geb. Kuhnle in unserer Michalelskirche

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das
Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Raiffeisenbank Wimsheim
- IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03
- BIC: GENODES1WIM
- Bitte Opferzweck „Eigene Gemeinde - Chöre“ angeben!

Mitteilungen:

Krabbelkäfer

Herzliche Einladung zu den Krabbelkäfern.
Willkommen sind Mamas und Papas mit Kindern von 6 Mo-
naten bis 2 Jahren.
Wir treffen uns immer dienstags von 9.00 -11.00 Uhr im Ev.
Gemeindehaus.
Es erwarten euch kleine Aktivitäten, gemütliches Beisam-
mensein und nette Gespräche.
Momentan ist die Gruppe noch voll, aber ab Januar 2024 gibt
es wieder freie Plätze. Dann meldet euch unter krabbelka-
fer.wimsheim@gmx.de an. (Teilnehmeranzahl begrenzt)
Wir freuen uns auf euch!

Seniorennachmittag

Das Team Silberstreifen lädt Sie ein, am Donnerstag, **12. Oktober 2023 um 14.30 Uhr** in den gewohnten Räumlich-
keiten des Ev. Gemeindehaus.
Thema: Erntedank mit Pfarrerin Erika Haffner
Ein garantiert interessanter und kurzweiliger Nachmittag
wartet auf uns.
Bis wir uns wiedersehen, bleiben Sie gesund und gut behütet.
Es grüßt Sie das Team Silberstreifen

Vortragsabend „Über den Kirchturm hinaus“

**Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Wimsheim**

Thema: Was die Dörfer einst zusammenhielt, geschdren –
heid – morga
Referentin: Ulrike Siegel
Ankommen bei schwäbischem Imbiss & Getränk, 19.00 Uhr
Der Eintritt ist frei!
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Mönsheim / Wimsheim
Ulrike Siegel, Jahrgang 1961, wuchs auf einem Bauernhof in
Brackenheim / Baden-Württemberg auf und arbeitete nach
dem Schulabschluss auch ein Jahrzehnt auf dem elterlichen
Hof. Während dieser Zeit hat sie zwei Meistertitel in Land-
wirtschaft sowie in ländlicher Hauswirtschaft erworben.
Nach familiären Veränderungen studierte sie an der Fach-
hochschule Nürtingen Agrarwissenschaften. Es folgten
mehrere Auslandsaufenthalte in Lateinamerika, Afrika und
Indien. Doch die Autorin kehrte immer wieder zu ihren
Wurzeln zurück.
Von 2003 bis 2015 war sie Vorstandsvorsitzende des Evan-
gelischen Bauernwerks in Württemberg e. V. In dieser Zeit